

**PROJEKTTITEL:**

*RESPEKT. Aktiv für Teilhabe und gegen Diskriminierung*

**VEREIN:**

Kinderstärken e.V.

**KONTAKT:**

Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Telefon: 03931 - 2187 3821  
Mail: [katrin.reimer@hs-magdeburg.de](mailto:katrin.reimer@hs-magdeburg.de)

Benjamin Ollendorf  
KinderStärken e.V.  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Tel.: 03931 – 2187 3829  
Email: [benjamin.ollendorf@kinderstaerken-ev.de](mailto:benjamin.ollendorf@kinderstaerken-ev.de)

**ZIELE:**

*RESPEKT. Aktiv für Teilhabe und gegen Diskriminierung* ist auf Initiative des Kinderschutzbundes KV Stendal e.V. entstanden und wird in Trägerschaft von Kinderstärken e.V. in enger Kooperation mit der Hochschule Magdeburg-Stendal umgesetzt. Das Projekt hat zum Ziel, Verwaltung und Öffentlichkeit über Diskriminierung zu informieren und damit Gleichberechtigung und Lebensqualität zunächst im Landkreis Stendal zu fördern. Mehr als 20 Institutionen und Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung haben sich zusammengeschlossen. Über dieses Netzwerk sollen Menschen für das Thema Diskriminierung sensibilisiert und ermutigt werden, Diskriminierungserfahrungen zu melden.

**ZIELGRUPPEN:**

Im Sinne eines intersektional-horizontalen Ansatzes werden dabei neben den im AGG genannten, potentiell betroffenen Gruppen auch Klassenzugehörigkeit und Unterschiede zwischen Städten und dem ländlichen Raum berücksichtigt.

**INHALT:**

Gemeldete Vorfälle werden dokumentiert und in einem Gesamtbericht der Öffentlichkeit und zuständigen Stellen übergeben. Damit soll die Sensibilität für Diskriminierung erhöht und Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierung gezielt initiiert werden.

Die Meldung einer Diskriminierungserfahrung wird online und in Anlaufstellen wie bspw. Jugendclubs oder Vereinen möglich sein. Diese werden für die Aufnahme von Diskriminierungserfahrungen geschult. Sie führen keine Beratung durch, sondern leiten Betroffene weiter.